

Beteiligungs-
veranstaltung

Schritte 7 und 8: Einteilung des beplanten Gebiets in voraussichtliche
Wärmeversorgungsgebiete und Erstellung des Zielszenarios

Ableitung des zukünftigen Wärmebedarfs

Kosten-
effizienz

Versorgungs-
sicherheit

Bewertung der
Eignung der
Wärmeversorgungs-
arten im Zieljahr

Realisierungs-
risiko

Kumulierte THG-
Emissionen

Konsultation
der Fachakteure

Bewertung der
Vorschläge
der Netzbetreiber und
Abgleich mit Eignungs-
bewertung im Zieljahr

Iterativer Prozess
zwischen Kommune
und (potenziellen)
Netzbetreibern

Erste Gebietseinteilung
in den Stützjahren auf
Basis der Vorschläge der
(potenziellen)
Netzbetreiber

Festlegung und Erstellung eines Zielszenarios

Workshops und
kooperative
Veranstaltung

Schritt 9: Umsetzungsstrategie

Erstellung einer Long-List
von möglichen
Maßnahmen

Strukturierung und
Priorisierung in einer
Umsetzungsstrategie

Maßnahmensteckbriefe,
Kostenschätzung,
Finanzierungs-
möglichkeiten

Erstellungsphase

Schritt 10: Veröffentlichung eines Entwurfs des Zielszenarios einschließlich
Gebietseinteilung in den Stützjahren und im Zieljahr und der Umsetzungsstrategie
Möglichkeit der Stellungnahme (mind. 30 Tage)

Schritt 11: Finalisierung des Wärmeplans

Bewertung der
Stellungnahmen

Überarbeitung der
Ergebnisse

Beschluss des
Wärmeplans

Fertigstellung

Schritt 12: Veröffentlichung des finalen Wärmeplans

Etablierte Austausch-
formate fortsetzen

Umsetzung der Maßnahmen und Monitoring
Fortschreibung alle 5 Jahre